

Notfallvorsorge

Wie kann ich mich gut vorbereiten?

In einer Gefahrensituation bleibt oft nur wenig Zeit, um das Wesentliche aus der Wohnung zu retten.

Notfallvorrat: Der Notfallvorrat sollte Lebensmittel und Getränke für mindestens 10 Tage umfassen, sowie Hygieneartikel, Medikamente und wichtige Dokumente.

Notfallrucksack: Der Notfallrucksack sollte Gepäck für die ersten Tage außer Haus beinhalten, um selbst zurechtzukommen. Für jedes Familienmitglied sollte das Nötigste eingepackt werden.

Dokumentenmappe: Wichtige Dokumente sollten an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden und griffbereit sein.

Weitere Informationen zum Thema Notfallvorsorge finden Sie beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bbk.bund.de



Warnsignale erkennen

Das Sirennennetz im Kreis Gernersheim

Der Landkreis Gernersheim verfügt über ein flächendeckendes Sirennennetz, das punktuell oder kreisweit alarmiert und informiert. Die modernen Sirenenanlagen sind ausgestattet mit einem elektronischen System, das zusätzlich mit einer Pufferbatterie betrieben werden kann, um auch bei Stromausfall funktionsfähig zu bleiben.

Gesteuert wird das Sirennennetz über die Integrierte Leitstelle Landau, die Kreisverwaltung Gernersheim, die Feuerwehreinsatzzentralen der Verbandsgemeinden und Städte oder auch von Landes- und Bundesbehörden.



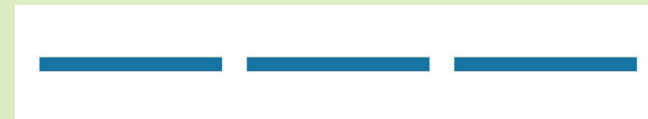
Die wichtigsten Sirenensignale und ihre Bedeutung

Die Sirenensignale in Deutschland sind einheitlich festgelegt

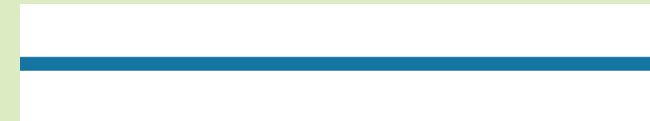
Warnung bei Gefahr: Eine Minute auf- und abschwelliger Heulton – Sie werden auf eine Gefahrensituation hingewiesen. Beachten Sie die Verhaltenshinweise.



Feueralarm: Eine Minute mit zwei Unterbrechungen – dient zur Alarmierung der Feuerwehr.



Entwarnung: Eine Minute gleichbleibender Heulton – die Gefahr ist vorüber. Beachten Sie Lautsprecherdurchsagen oder Mitteilungen über andere Informationskanäle.



Sie möchten sich die Sirenentöne anhören? Dazu einfach den QR-Code scannen oder folgenden Link aufrufen:
www.kreis-germersheim.de/katastrophenschutz



Üben für den Ernstfall

Bundes- und Landesweite Warntage

Der Bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen. Er findet in der Regel jährlich am zweiten Donnerstag im September statt. Der Landesweite Warntag in Rheinland-Pfalz ergänzt den Bundesweiten Warntag. Die Warntage sollen dazu beitragen, die vorhandenen Systeme und Abläufe unter realistischen Bedingungen zu erproben und weiter zu optimieren sowie die Menschen für Notsituationen zu sensibilisieren.



WARNUNG DER BEVÖLKERUNG

Ein Bund-Länder-Projekt

www.warung-der-bevoelkerung.de

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?

Mitmachen im Bevölkerungsschutz

Neun von zehn Einsätzen im Zivil- und Katastrophenschutz werden von Ehrenamtlichen getragen. Die Ehrenamtlichen sind immer auf der Suche nach Verstärkung – jeder kann helfen! Unterstützen auch Sie eine Organisation in Ihrer Nähe. Weitere Informationen finden Sie unter www.mit-dir-fuer-uns-alle.de

Lassen Sie sich hier von der Vielfalt ehrenamtlicher Tätigkeiten inspirieren:

